

Verband alleinerziehender Mütter und Väter  
Landesverband Schleswig-Holstein  
Hindenburgufer 275  
24106 Kiel



Tel. 0431/5579150  
[vamv-sh@gmx.de](mailto:vamv-sh@gmx.de)  
[www.vamv-sh.de](http://www.vamv-sh.de)

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/1022

## Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes

**Stellungnahme zum Gesetzesentwurf der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 18/436**

(In § 25 Abs. 3 wird der Satz 7 gestrichen.)

Begründung: Die Streichung dieser Passage bewirkt, dass in keinem Landesteil Menschen, die nur Arbeitslosengeld II / Sozialgeld beziehen, Kita-Gebühren bezahlen müssen.)

### **Stellungnahme:**

Der Ausbau der öffentlichen und kostenfreien Kinderbetreuung ist für Alleinerziehende ein Thema von existenzieller Bedeutung. Der VAMV setzt sich seit vielen Jahren für den flächendeckenden Ausbau ganztägiger und kostenfreier Bildungsangebote für Kinder ein. Vor diesem Hintergrund begrüßt der VAMV alle Initiativen und Maßnahmen, die die öffentliche und kostenfreie Kindertagesbetreuung vorantreiben.

Aktuelle Studien zu Alleinerziehenden kommen übereinstimmend zu dem Schluss, dass vor allem Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine Erwerbstätigkeit verhindern. Ein Großteil der Alleinerziehenden kann seinen Wunsch nach existenzsichernder Erwerbstätigkeit, nach Vollzeitberufstätigkeit oder Weiterbildung nicht umsetzen. Die größte Hürde dabei ist der Mangel an guter und finanzierbarer Kinderbetreuung, sowohl wenn das Kind sehr klein ist als auch insbesondere während der Grundschulzeit.

Kostenfreiheit von Kinderbetreuungs- und Bildungsangeboten gehören daher in ein Gesamtpaket zur Verbesserung der Lebenssituation von Alleinerziehenden und ihren Kindern, aber auch von Paarfamilien.

Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik muss das Leitbild des existenzsichernd erwerbstätigen Erwachsenen mit familiären Fürsorgepflichtigen umsetzen.

Die Freistellung von Kitagebühren für ALG II / SozialgeldbezieherInnen ist ein wesentlicher und erster Schritt in diese Richtung. Der VAMV unterstützt dies ausdrücklich.

Im nächsten Schritt empfiehlt der VAMV die Koppelung der Kostenfreiheit an EmpfängerInnen des Bildungs- und Teilhabepaketes und die Wiederaufnahme eines kostenfreien dritten Kitajahres.

Langfristig sollte eine generelle Kostenfreiheit für alle Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen angestrebt werden.

Der VAMV fordert einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer ganztägigen, qualitativ hochwertigen und kostenfreien Betreuungs- und Bildungseinrichtung für alle Kinder.

17. März 2013

Angela Jagenow, 1. Vorsitzende